

ANTIQUARISCHE GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

KANTONALER VEREIN FÜR GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE

gegründet 1832

Einladung zur Herbstexkursion

Eine Zeitreise nach Neuenburg

Samstag, 14. September 2013

Die Stadt Neuenburg blickt am Rande der Sprach- und Kulturgrenze auf eine reiche Geschichte zurück, die von der frühgeschichtlichen Siedlung in La Tène über die «neue Festung» des burgundischen Königs und das Fürstentum bis zu Schokolade und Uhren reicht. Innerhalb der Schweiz wenig bekannt, lohnen Neuenburg und seine Museen immer einen Besuch, zumal eine aktuelle Sonderausstellung die weitgehend verdrängte preussische Vergangenheit vorstellt.



Einzug von Friedrich Wilhelm III. 1814; Lithografie v. Girardet

Wir besuchen am Morgen mit dem **Laténium** das grösste archäologische Museum der Schweiz, das seit 2001 einen faszinierend-unterhaltsamen Blick in den früheren Alltag ermöglicht und dabei den Bogen vom Neuenburgersee nach Europa, von den «Pfahlbauern» bis ins Mittelalter schlägt. Von Bedeutung sind hier nicht allein Sammlung, Szenografie und Architektur, sondern auch die Einbettung in die Landschaft.

Nach dem Mittagessen im ehemaligen Renaissance-Kaufhaus, dem heutigen **Restaurant «Maison des Halles»**, folgt ein kurzer Rundgang durch die Altstadt mit den Befestigungsanlagen, der Stiftskirche und der Burg aus der Zeit um 1200, anschliessend Spaziergang durch die Vorstadt mit Palästen der preussisch geprägten Oberschicht zum **Kunst- und Geschichtsmuseum**. Dort führt uns die Kunsthistorikerin Elisabeth Crettaz-Stürzel durch die von ihr mitkurierte Sonderausstellung «Seine Majestät in der Schweiz: König von Preussen und Fürst von Neuenburg». Zwischen 1707 und 1848/57 gehörte das Fürstentum Neuenburg dem preussischen König – eine etwas überraschende Konstellation, die Neuenburg handfeste Vorteile brachte, schliesslich aber beinahe in einem Krieg endete.

Mittagessen: Rindstartar mit Briochetoast oder Tomaten und Büffelmozzarella
Felchenfilets nach Müllerinnenart, Risotto mit schwarzen Sommertrüffeln, Blattspinat, Salzkartoffeln, kleines Gemüse
Gefrorene Sabaion mit Absinth parfümiert mit Waldbeerenmousse (für beide Menus)

Abfahrt: 8 Uhr Busparkplatz Sihlquai (Bus der Firma Albus)
Rückkehr: ca. 19 Uhr Busparkplatz Sihlquai (beim Hauptbahnhof Zürich)

Kosten: 130 Franken (Fahrt, Eintritt/Führungen, Mittagessen mit Getränken); das Geld wird im Bus eingezogen

Auskünfte / Anmeldung: Peter Niederhäuser, Brauerstr. 36, 8400 Winterthur
Tel./Fax: (052) 213 26 72; Mail: p.niederhaeuser@sunrise.ch

Der Vorstand der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich

August 2013

Anmeldung

Exkursion Neuenburg vom 14. September 2013; Anmeldefrist 1. September

einsenden an: Peter Niederhäuser, Brauerstr. 36, 8400 Winterthur (oder p.niederhaeuser@sunrise.ch)

Name:

Menu: Fisch / Vegi
(bitte einkreisen)

Adresse:

Anzahl Personen: